

# Vibration Touareg II Lenkrad / Fahrzeug

Beitrag von „expertman“ vom 23. Dezember 2012 um 16:08

## [Zitat von expertman](#)

Hallo zusammen,

es gibt **vielversprechende Neuigkeiten**, die mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit das Vibrationsproblem beim Touareg grundlegend lösen!

[...]

Ich halte Euch auf dem Laufenden, bis in Bälde

Expertman

Liebe T-Freunde,

ich habe in der o.g. Sache keine guten Nachrichten.

Leider wurden letztendlich die neuen Hydrolager an den vorderen unteren Querlenkern nicht verbaut, weil diese nach Angaben der Werkstatt angeblich schon verbaut sind, zumindest steht dieselbe Teilenummer drauf.

Mein Fall wurde vergangene Woche zudem von einem technisch sachverständigen VW-Gebietsverteter in der Werkstatt im Beisein eines Werkstattmeisters meines Händlers und mir unter die Lupe genommen, einschließlich ausgiebiger Probefahrt. Ergebnis in der Sache selbst: keines! Das Vibrieren von Lenkrad und Karosserie ab 120 km/h aufwärts wurde allseits registriert und als "nicht normal" deklariert. Wenigstens hier keine Leugnung und keine Deklaration als "normal". Die weitere Inspektion des Fahrwerks und auch nochmals intensiver der Kardanwelle blieb ebenso ergebnislos. Nach wie vor wird seitens VW behauptet, dass hier keine Auffälligkeiten bekannt sind. Die nochmalige gezielte Nachfrage des VW-Gebietsvertreters bei der VW-Fahrzeugentwicklung nach dem Ortstermin blieb auch erfolglos. VW gibt sich ahnungs- und ratlos in der Sache. Die Werkstatt leider auch.

Ich habe nach fast 4 Monaten seit Auslieferung und ca. 14000 km nun die Reißleine ziehen müssen und formal den Vertragsrücktritt (Wandlung) eingeleitet. Dieser wurde seitens der Vertragswerkstatt und VW bereits bestätigt und akzeptiert. Gleiches vollzieht parallel mindestens ein zweiter Kunde dieser Werkstatt mit einem Touareg 2, technisch im Wesentlichen identisch mit meinem Fahrzeug (T2 3.0 TDI, Luftfederung, kein Terrain-Tech-Paket), nur ca. 6 Monate älter. Es ist ein Trauerspiel, aus Ingenieurssicht: Alles in allem ein "Begräbnis 1. Klasse"!

Apropos "Ingenieurssicht": Es kann doch nicht sein, dass VW so einen gravierenden Mangel, der inzwischen wirklich überdeutlich ist, nicht gelöst bekommt. Wir reden hier von einer Neuentwicklung mit Markteintritt im Jahre 2010, also vor 2 Jahren. Die Kunden laufen scharenweise zu BMW, Mercedes und Audi. Resignation bei der Premium-Kundschaft und bei den Vertragshändlern auf ganzer Linie. Nicht nur in Deutschland, auch in der Schweiz, Frankreich, USA, Kanada, Neuseeland und Australien. Die Newsgroups dazu sind eindeutig. Einfach nicht den Knall gehört! Was ist da los mit VW?

Hier liegt meines Erachtens ein klares Versagen des Managements vor. Das darf in einem Technologiekonzern wie Volkswagen nicht passieren! Und ich bin mir sicher, Herr Dr.-Ing. Winterkorn weiß von der Sache bislang nichts Tiefergehendes, der würde meiner Einschätzung nach - als bekannt qualitätsbewusster Konzernlenker und vor allem auch Ingenieur - sowas nicht billigen und in einer konstertierten Aktion auf Abhilfe drängen. Vielleicht muss ich ihm mal schreiben - so unter Kollegen.

Jedenfalls würde ich gerne wieder einen neuen Touareg bestellen, hätte ich doch die Gewissheit, dass mein alter T2 einfach nur ein Montagsauto war. Letzteres scheint aber leider nicht der Fall zu sein.

Viele Grüße  
Euer Expertman